

Wach auf meins Herzens Schöne

Volkslied aus dem 16. Jahrhundert

Johann Friedrich Reichardt

(1752-1814)

Satz: Johannes Brahms

(1833-1897)

anmutig, bewegt

p

S/A.

Wach auf meins Herzens Schöne, zart Al - ler - lieb - ste
Ich hör die Hah - nen Krä - hen und spür den Tag da -
Der Him - mel tut sich fär - ben aus wei - ßer Farb in

p

T.

8

Wach auf meins Herzens Schöne, zart Al - ler - lieb - ste
Ich hör die Hah - nen Krä - hen und spür den Tag da -
Der Him - mel tut sich fär - ben aus wei - ßer Farb in

p

B.

Wach auf meins Herzens Schöne, zart Al - ler - lieb - ste
Ich hör die Hah - nen Krä - hen und spür den Tag da -
Der Him - mel tut sich fär - ben aus wei - ßer Farb in

4

mein! Ich hör ein süß Ge - tö - ne von klei - nen Wald - vög -
bei; die küh - len Win - de we - hen, die Stern - lein leuch - ten
Blau; die Wol - ken tun sich fär - ben aus schwar - zer Farb in

p

8

mein! Ich hör ein süß Ge - tö - ne von klei - nen Wald - vög -
bei; die küh - len Win - de we - hen, die Stern - lein leuch - ten
Blau; die Wol - ken tun sich fär - ben aus schwar - zer Farb in

mein! Ich hör ein süß Ge - tö - ne von klei - nen Wald - vög -
bei; die küh - len Win - de we - hen, die Stern - lein leuch - ten
Blau; die Wol - ken tun sich fär - ben aus schwar - zer Farb in

8

lein; die hör ich so lieb - lich sin - gen, ich
frei. Singt uns Frau Nach ti - gal - le, singt
Grau; die Mor gen - röt' tut her schlei - chen; wach

8

lein; die hör ich so lieb - lich sin - gen, ich
frei. Singt uns Frau Nach - ti - gal - le, singt
Grau: die Mor gen - röt' tut her - schlei - chen; wach

lein; die hör ich so lieb - lich sin - gen, ich
frei. Singt uns Frau Nach - ti - gal - le, singt
Grau; die Mo - gen - röt' tut her - schlei - cen, wach

11

cresc.

mein, es woll des Ta - ges Schein vom O - ri - ent her drin - gen.
uns ein sü - ße Me - lo - dei, sie meld't den Tag mit Schal - le.
auf, mein Lieb, und mach mich frei! Die Nacht will uns ent - wei - chen.

8

mein, es woll des Ta - ges Schein vom O - ri - ent her drin - gen
uns ein sü - ße Me - lo - dei, sie meld't den Tag mit Schal - le.
auf, mein Lieb, und mach mich frei! Die Nacht will uns ent - wei - chen.

cresc.

mein, es woll des Ta - ges Schein vom O - ri - ent her drin - gen.
uns ein sü - ße Me - lo - dei, sie meld't den Tag mit Schal - le.
auf, mein Lieb, und mach mich frei! Die Nacht will uns ent - wei - chen.